

# Proxmox Backup Server (PBS)

- Administration
  - Proxmox Backup Server Community Repository verwenden
- Datastore
  - Samba / NFS Freigabe im PBS als Datastore verwenden (OS Error 13)

# Administration

# Proxmox Backup Server Community Repository verwenden

## Einleitung

Beim Betrieb einer größeren *Proxmox Instanz* sind und bleiben Backups essenziell. Wenn man hierbei nicht die eingebaute Backup-Funktion vom *PVE* Server verwenden möchte, sondern einen dedizierten Server nutzt, hat man eventuell keine Lizenz dafür. In diesem Beitrag erkläre ich darum kurz, wie wir das Repository umstellen, damit wir auch ohne entsprechende Lizenz unseren Server updaten können.

Diese Anleitung bezieht sich auf die Version **3.0 (Debian Bookworm)**. Bei älteren oder neueren Versionen muss die Debian Version in der *apt-Datei* angepasst werden. Für etwaige Schäden übernehme ich dennoch keine Haftung!

## Repository ändern

Um das Repository zu ändern, müssen wir uns im ersten Schritt Kommandozeilen-Zugriff auf den Server verschaffen. Dies können wir entweder per *SSH* machen, oder direkt im *Webinterface* auf die integrierte *Shell* zugreifen.

Dort geben wir den nachstehenden Befehl ein. Dieser entfernt die alte *apt-Datei*, danach wird der Server upgedatet. Im Anschluss wird dann die neue Datei angelegt mit dem entsprechenden *Proxmox Repository* und der Server wird dann wieder upgedatet.

```
rm /etc/apt/sources.list.d/pbs-enterprise.list
apt update
apt upgrade -y
echo "deb http://download.proxmox.com/debian/pbs bookworm pbs-no-subscription" >
/etc/apt/sources.list.d/pbs-community.list
apt update
apt upgrade -y
```



# Datastore

# Samba / NFS Freigabe im PBS als Datastore verwenden (OS Error 13)

## Einleitung

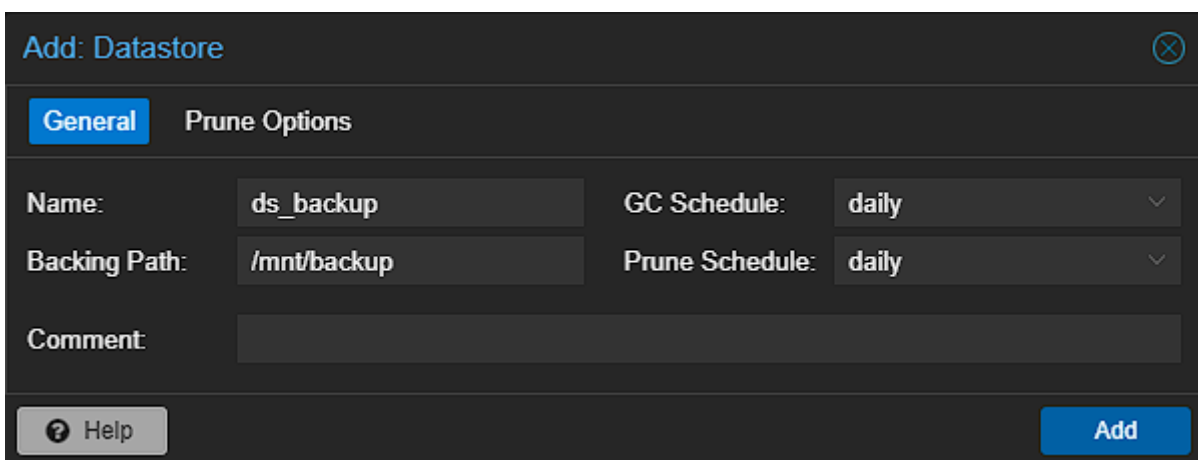
In diesem Beitrag gehe ich kurz darauf ein, wie wir eine *Samba* oder *NFS Freigabe* als *Datastore* für unseren *Proxmox Backup Server* verwenden können. Ich hatte das Problem das nach der Initialisierung des *Datastores*, das *Proxmox Backup Server* die **Fehlermeldung OS Error 13** gemeldet hat. Dadurch konnte der Backup-Server nicht auf die Freigabe zugreifen.

Wichtig ist, dass die Freigabe auf unserem System gemountet ist. Wie das im Fall von Samba funktioniert, habe ich [hier](#) beschrieben.

## Datastore anbinden

Im ersten Schritt melden wir uns am Webinterface unseres Proxmox Backup Servers an. Dort navigieren zu dem Punkt "*Add Datastore*" unter *Datastore*.

Dort füllen wir das Formular aus und klicken anschließend auf "*Add*".



**Add: Datastore**

**General** Prune Options

Name: ds\_backup GC Schedule: daily

Backing Path: /mnt/backup Prune Schedule: daily

Comment:

**Help** **Add**

Feld (Notwendige Angaben)	Wert
Name	Hier geben wir an, wie wir unseren Datastore nennen möchten

Backing Path	Hier geben wir an, wo sich unser Verzeichnis liegt, mit dem unsere Freigabe gemountet ist.
--------------	--

Jetzt beginnt Proxmox mit der Initialisierung des Datastores. Dies dauert jetzt eine Weile. Sobald dies abgeschlossen ist, sollte *Proxmox Backup Server* die Fehlermeldung **OS Error 13** melden. Um dies jetzt zu umgehen, müssen wir die Berechtigungen und die `/etc/fstab` Datei anpassen.

Im ersten Schritt ändern wir mit dem unten stehenden Befehlen die Berechtigungen. Im ersten Schritt geben wir den Besitz der Freigabe an den Backup-Benutzer über. Und im zweiten Schritt setzen wir einmal die Berechtigungen. Dieser Vorgang kann auch wieder etwas dauern.

```
sudo chown -R backup:backup /mnt/<verzeichnis>/  
sudo chmod 775 -R /mnt/<verzeichnis>/
```

Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, öffnen wir jetzt die `/etc/fstab` Datei und editieren diese. Hier ergänzen wir den "Befehl" mit weiteren Parametern. Diese Parameter geben mit, dass die Freigabe als der Backup-Benutzer vom PBS verbunden werden soll.

```
nano /etc/fstab
```

```
//<server>/<freigabe> /mnt/<verzeichnis> cifs user=<smb-  
benutzer>,uid=34,gid=34,vers=3.0,credentials=/root/.smbcredentials
```

Jetzt starten wir noch einmal den Backup-Server neu, damit das Verzeichnis einmal neu verbunden wird. Und jetzt sollte die Fehlermeldung verschwunden sein.

Wir können die `uid` und `gid` mit dem unten stehenden Befehl überprüfen. So können wir sicher gehen, dass wir die Freigabe mit dem richtigen Benutzer verbinden.

```
cat /etc/passwd | grep -i backup | less
```